



Die Zeit ist reif...



...für ein neues, markenoffenes Tuningmagazin

Jetzt Belegexemplar und Mediadaten anfordern!

MAV Verlagsgesellschaft mbH · Gögginger Straße 2 · D-72505 Krauchenwies
Tel.: 07576/96 18-50 · Fax: 07576/96 18-599 · reitz@streetperformance.de

Tuner GP um CAR FORUM erweitert

Am 26. und 27. Juni 2009 gastieren der legendäre sport auto-Tuner-Grand Prix und die DriftChallenge auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg. Erstmals ergänzt um die erweiterte Ausstellungsfläche CAR FORUM. Während die Hatz um die besten Rundenzeiten am Samstag, den 27. Juni, zwischen 9.00 Uhr und 13.00 Uhr stattfindet, steht zwischen 13.30 Uhr und 14.30 Uhr ein Sprint-Wettkampf über die 400-Meter-Strecke auf dem Programm. Den Showdown dieser weltweit wohl einzigartigen Veranstaltung bildet im Anschluss an den 400-Meter-Sprint die DriftChallenge. Dabei heizen Profis sowie auch Amateure dem auf den Tribünen versammelten Publikum (im letzten Jahr waren es rund 15 000 Zuschauer) ein. Neben den Aktionen auf der Rennstrecke, während dessen die Boxenanlage frei zugänglich ist, kommen die Zuschauer auch bei der im Fahrerlager II erstmalig groß angelegten

Ausstellung CAR FORUM auf ihre Kosten. In diesem Rahmen präsentieren sich Tuningfirmen, Hersteller sportlicher Fahrzeuge (auch Händler) sowie Firmen aus den Bereichen Motorsport und Kfz-Zubehör. Alleinstellungsmerkmal des erweiterten Ausstellungs-konzeptes ist der Preetag mit Nutzung der Rennstrecke (kleiner Kurs) am 26. Juni. Hierzu werden gezielt internationale Redaktionen aus den Bereichen Automotive und Lifestyle eingeladen. Dies ermöglicht nicht nur "statisch" zu präsentieren, sondern bietet darüber hinaus die Möglichkeit, Journalisten und Interessenten das Produkt mittels Taxifahrten "erfahren" zu lassen. Standflächen werden entweder als unbebaute Grundfläche oder wahlweise mit edler Pagode vermietet. Rückfragen zur Ausstellung CAR FORUM bei ConCom GmbH, Tel.: +49 (0) 7152 / 353891, E-Mail: carforum@concom.eu

Tklärt auf: **Neues vom Advokaten - Christian Zierhut berichtet direkt aus dem Gerichtssaal**

Rechtsanwalt Christian Zierhut aus München wird in dieser Ausgabe des TUNING-INSIDE über eine Verhandlung berichten, welche für die Branche sicherlich richtungweisend sein wird. Gegenstand des Artikels ist die Klage der KW automotive GmbH gegen die Supersport GmbH wegen sklavischem Nachbau diverser Fahrwerke.

Die 1. Kammer für Handelssachen des Landgericht München I hat durch den Vorsitzenden Richter am Landgericht Dr. Guntz und Handelsrichter Kaiser und Gühlk aufgrund der letzten mündlichen Verhandlung vom 11.2.2009 am 27.5.2009 unter dem Aktenzeichen Az: 1HK O 3427/07 im Rechtsstreit zwischen der KW automotive GmbH (Klägerin) und der Supersport GmbH, David v. Hase und Rene Pape (Beklagte) folgendes Urteil gesprochen:

Es wird der Firma Supersport GmbH untersagt, die ohne Einwilligung der Firma KW automotive GmbH hergestellten streitgegenständlichen Gewindefahrwerke vom Typ Ford Focus, Ford Mondeo, BMW Mini, Peugeot 205, Golf IV, Opel Vectra B anzukündigen und/oder in den Verkehr zu bringen.

Weiter wurde die Supersport GmbH dazu verurteilt Auskunft darüber zu erteilen, in welchem Umfang die zuvor beschriebenen Handlungen begangen wurde.

Schließlich wurde festgestellt, dass die Supersport GmbH verpflichtet ist, der KW automotive GmbH allen Schaden zu ersetzen, der dieser durch die zuvor beschriebenen Handlungen entstanden ist und künftig noch entstehen wird.

Supersport GmbH, David v. Hase und Rene Pape tragen gesamtschuldnerisch die Kosten des Verfahrens. Das Urteil war bei Redaktionsschluss noch nicht rechtskräftig. Zu gegebener Zeit werden wir weiter über diesen Fall berichten.

Der Verfasser Rechtsanwalt Christian Zierhut ist Vorstand der Zierhut Rechtsanwalt AG in München und vertritt Unternehmen der Tuningbranche im Kampf gegen Produktpiraterie und unlauteren Wettbewerb. Mehr Informationen zur Zierhut AG unter: www.anwalt.ag

